

»Festivokal«

Robert Lütteke, der Herzeneroberer

Der Rosbacher Liedermacher Robert Lütteke eroberte mit seinen selbst geschriebenen Songs die Herzen der Festivokal-Teilnehmer in Ilbenstadt. Das abendliche Konzert am Donnerstag im dicht bevölkerten Weißen Saal des Hauses St. Gottfried nutzte der 24-jährige blinde Musiker auch, um mit Stimme und Klavier von seinem Show- und Improvisationstalent jede Menge humorvollen Gebrauch zu machen. Mit seiner frischen Musik erzählt Lütteke mitten aus seinem Leben als liebenswerter Freund, als empfindsamer Nachbar und Herzpatient. Erst nach zahlreichen Zugaben und einem sanften Schlaflied ließen ihn die Festi-Vokalisten gehen.



Robert Lütteke bietet Selbstgeschriebenes.

»Jubilate« und andere »Hochkaräter«



Tutti-Probe mit Hermia Schlichtmann.

Mit dem Festivokal-Teilnehmerchor studiert die Wölfersheimer Kirchenmusikerin, Diplomchorleiterin und Hochschuldozentin Hermia Schlichtmann während der morgendlichen Tutti-Proben hochkarätige Werke für das Abschlusskonzert am Sonntag (17 Uhr, Abendkasse) in der Basilika zu Ilbenstadt ein. Dazu gehört auch die Welturaufführung des strahlenden »Jubilate« aus der Feder von Simon Wawer. Der junge Komponist aus der Eifel gilt als eines der hoffnungsvollsten Talente in der neuen deutschen Chorszene. Sein jüngstes sakrales Stück dürfte in der wundervollen Basilika eine ganz individuelle Klangpracht entfalten. Das Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung der historischen Onymus-Orgel bietet Klangwelten unterschiedlichster Herkunft und Couleur. Mitwirken werden u. a. Alastair Thompson (Tenor), Hans Griepentrog (Bass) und Hermia Schlichtmann (Orgel), »Chickpeas«, »Halftones«, der Oberstufenchor »Lioba-Voices« unter Thomas Bailly sowie verschiedene Festivokal-Teilnehmerchöre.